

Jens Henrik Jensens "Oxen"-Reihe: eine noch nie dagewesene Sensation in der Thrillerliteratur

Der Geheimbund Danehof ist zerschlagen, doch der traumatisierte Ex-Elitesoldat Niels Oxen kämpft weiter: gegen seine Sieben Dämonen und schon bald auch gegen dunkle Mächte, die unbesiegbar scheinen. Völlig unerwartet steht eines Tages der PET-Geheimdienstchef Axel Mossman vor Oxens Tür und bittet ihn um Hilfe. Er soll den vermissten Poul Hansen aufspüren. Oxen zögert. Hat er doch seinen Sohn Magnus zu Besuch. Die beiden sind gerade dabei, sich einander zu nähern. Aber trotz aller Versuche gestaltet sich die Beziehung zwischen ihnen als schwierig. Ein bisschen Abstand kann nicht schaden. Also fährt Oxen nach Jütland und bezieht im Haus der Vermissten, einem abgelegenen Hof, Stellung. Anstatt nach Hansen Ausschau zu halten, interessiert er sich mehr für Wölfe - und trifft auf rätselhafte Spuren.

Irgendwo in der Einöde Jütlands wird klar: Der Fall um Hansens Verschwinden ist brisanter als zunächst angenommen. Es scheint einen Zusammenhang mit einer Entführung aus dem Jahr 1963 zu geben. Und mit den lange zurückliegenden Ereignissen, die zur Folge hatten, dass Oxens Partnerin und wichtigste Vertraute Margrethe Franck ihr rechtes Bein verlor. Gemeinsam stellen Oxen und Franck Nachforschungen an. Bald schon geht es um mehr als einen verschwundenen Mann, einen alten Entführungsfall und Wölfe in Jütland. Es geht um Margrethe Francks Leben. Man schießt auf sie, legt ihr Todesdrohungen auf die Türschwelle und lässt nichts unversucht, sie in Angst und Schrecken zu versetzen. Doch Franck ist nicht aus der Ruhe zu bringen. Bis sie in die Fänge von Männern gerät, die nichts mehr zu verlieren haben ...

Thrill-Time, die einem mindestens die Nachtruhe, wenn nicht gar das Seelenheil kostet - mit seinen Büchern bringt Jens Henrik Jensen den Leser um dessen Schlaf. Kaum aufgeschlagen, kann man mit deren Lektüre partout nicht mehr aufhören. Selbst wenn davon das Leben abhinge. Der dänische Schriftsteller schreibt Thrillerliteratur auf allerhöchstem Spannungslevel. Seine Thriller sind die beste Droge der Welt. Kaum etwas berauscht einen mehr als die "Oxen"-Reihe. Band vier, "Lupus", macht ganz high. Außerdem treibt die Story den Puls auf weit über 180 Schläge die Minute. So spannend, dass es kaum auszuhalten ist. Chapeau, vor Jensens Thrillerkunst! Er gehört zur Top-Elite von Skandinaviens Thrillerstars, und seine Werke nach ganz oben in den (internationalen) Bestsellerlisten. Die muss man lesen, um alles auf der Welt!

Jens Henrik Jensen ist ein Thrillerautor, der seinesgleichen sucht. Seine Romane sind einfach nur der absolute Wahnsinn. Mörderischere Spannung ist zuletzt Stieg Larsson mit seiner Millennium-Trilogie gelungen. Im Bücherregal gibt es mit der "Oxen"-Reihe nichts Vergleichbares. Diese steckt voller atemberaubend-genialsten Nervenkitzel bis zum letzten Satz. Definitiv noch gefährlicher als hochexplosives Dynamit! Vor "Lupus" sollte man sich unbedingt in Acht nehmen. Es könnte sein, dass Sie diese Lektüre nicht lebend überstehen. Denn: Herzinfarkte gleich ab der ersten Seite garantiert!

Susann Fleischer 09.03.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info